

**VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU****Keine Unterschiede zwischen Düngern und Düngungsmenge bei frühem Biokohlrabi; bei den Sorten liegt ‚Quickstar‘ vorne****Zusammenfassung - Empfehlungen**

Auf einem Feld des Gartenbauzentrums Köln-Auweiler, welches schon viele Jahre nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet wird, wurden am 22. April 2003 drei Sorten Kohlrabi gepflanzt, die mit verschiedenen pflanzlichen N-Düngern (Rizikorn, Maltaflor, Agrobiosol) auf einen Gesamt N-Sollwert von 120 bzw. 160 kg N/ha gedüngt wurden. Der Bestand war sehr einheitlich und gut belaubt. Am 4. Juni wurde der Versuch komplett abgeerntet, größtenteils mit Knollen von 9-10 cm Ø. Aufgrund sehr warmer Witterung (mit Zusatzberechnung) war die Mineralisierung optimal, so dass es weder Unterschiede in der Düngungshöhe noch zwischen den Düngern gab. Beste Sorte war ‚Quickstar‘ mit 82, gefolgt von ‚Oasis‘ mit 76 und ‚5945‘ mit 71 % marktfähigen Knollen.

**Versuchsfrage und –hintergrund**

Welche Kohlrabi-Sorten sind für den Frühanbau am besten geeignet und welche Düngung ist dabei am erfolgreichsten ?

Die Mineralisierung des organisch gebundenen Stickstoffs ist stark witterungsabhängig, so daß die N-Versorgung von frühen Kulturen oftmals problematisch ist, insbesondere bei kühlem, trockenem oder zu nassem Wetter und bei schwerem Boden. Für diese Bedingungen werden geeignete Sorten gesucht und eine geeignete Düngungsmaßnahme.

| Sorte        | Herkunft    |
|--------------|-------------|
| 1. Quickstar | Hild        |
| 2. Oasis     | Enza/Juliwa |
| 3. 5945      | Enza/Juliwa |

Aussaat 18. März 2003; Pflanzung: 22. April 2003 (30 cm x 25 cm = 13,3 Pflanzen/m<sup>2</sup>)  
Netzabdeckung, N<sub>min</sub> Vorrat in 0-30 cm 12 kg N/ha und in 30-60 cm 14 kg N/ha

**Düngeberechnung für frühe Kohlrabi: (N-Soll konv. 180)**

- *N<sub>min</sub>-Gehalt vor Kulturbeginn (geschätzt)* **20 kg N/ha**
- *N-Nachlieferung aus der organischen Substanz **Mai-Juni***  
*(Mai-September 5 kg N/ha /Woche*  
*Mitte September bis November 2,5 kg N/ha /Woche)* **40 kg N/ha**
- *N-Freisetzung aus Leguminosen- (Berechnung: 40 kg N/100 dt/ha)* keine
- *Vorkultur Herbst 2002 Gründüngung (geschätzt)* **20 kg N/ha**
- *Handelsdünger Ausnutzung 60 % in 8 Wochen, **düngen: 120 N + 160 kg N/ha*** **72/96 kg N/ha**
- *500 dt/ha Pferdemistkompost (ca. 0,4 kg N/ha/Woche je 100 dt/ha)* **16 kg N/ha**
- *Gesamtversorgung innerhalb 8 Wochen geschätzt* **168 / 192 kg N/ha**

N-Düngung: 500 dt/ha Kompostdüngung

**Düngen mit den Düngern in 2 unterschiedlichen Mengen (120 / 160 kg N/ha)**

- A. Rizinuskorn            Kosten pro kg N ca. 6,03 €  
B. Maltaflor                Kosten pro kg N ca. 6,65 €  
C. Agrobiosol              Kosten pro kg N ca. 6,52 €

## VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU

### Ergebnisse

### Anteil marktfähiger Knollen (2003)

